

GV der Genossenschaft Kino Wildenmann Männedorf

Protokoll der 17. Generalversammlung vom 27. Mai 2013

Ort: Kino Wildenmann Männedorf

Zeit: Beginn der GV 20:00 Uhr

Anwesend: 35 GenossenschaftlerInnen, 6 Gäste
Monika Labhard, Präsidentin des Gönnervereins ist entschuldigt

Vorstand: Korinna Fröhlich (Präsidentin), Heidi Burkhardt (Vertreterin des Gemeinderates Männedorf), Corinne Weber, Martina Schwaninger, Lukas Bosshard, Adrian Deventer (Protokoll)

- Traktanden:
1. Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der 16. Ordentlichen Generalversammlung vom 23. April 2012;
Antrag der Verwaltung: Genehmigung.
 3. Jahresbericht der Präsidentin. Antrag der Verwaltung: Genehmigung.
 4. Jahresbericht des Geschäftsführers. Antrag der Verwaltung: Genehmigung.
 5. Jahresrechnung 2012
 - 5.1 Jahresrechnung
 - 5.2 Bericht der Kontrollstelle. Antrag der Verwaltung: Genehmigung.
 6. Entlastung der Verwaltung. Antrag der Verwaltung: Genehmigung.
 7. Budget 2013. Antrag der Verwaltung: Genehmigung.
 8. Geschäftsgang im ersten Quartal 2013
 9. Wahlen Verwaltung:
Antrag der Verwaltung: Wiederwahl von Martina Schwaninger, deren Amtszeit abläuft;
Neuwahl von Zeno Bauer für den zurücktretenden Lukas Bosshard;
Eventuell Neuwahl für die zurücktretende Corinne Weber.
 10. Anträge der Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler.
 11. Varia

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden. Es wurde festgestellt, dass die Einladung zur GV rechtzeitig verschickt wurde. Die Stimmberechtigung der Anwesenden wurde festgestellt.

1. Wahl der Stimmenzähler

Urs Tischhauser wurde einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

2. Protokoll der 16. Ordentlichen Generalversammlung vom 23. April 2012

Das Protokoll der 16. Generalversammlung wurde auf der Homepage aufgeschaltet und rechtzeitig im Kino Wildenmann aufgelegt.

Das Protokoll wird verdankt und einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht der Präsidentin

"Jahresbericht 2012 der Präsidentin der Genossenschaft Kino Wildenmann Männedorf"

Wir blicken auf ein gutes Jahr zurück. Die Filmproduzenten haben vieles produziert, das wertvoll war und das Gefallen fand. Wir haben wiederum jede Woche von Mittwoch bis Sonntag Filme gezeigt. Und das Publikum ist gekommen: mit über 11'000 Eintritten konnten wir eine seit Jahren nicht mehr gekannte Höchstzahl erreichen! Unser Geschäftsführer, Christian Pfluger, wird anschliessend seinen Jahresbericht aus der Sicht des Kinobetriebs und aus künstlerischer Sicht präsentieren.

2012 war das Jahr, in dem wir unsere Erfahrungen mit dem neuen digitalen Projektor machten. Es sind positive Erfahrungen. In technischer Hinsicht sind die Arbeitsabläufe etwas einfacher geworden. In programmatischer Hinsicht sind unsere Möglichkeiten enorm gestiegen. Wir müssen uns nicht mehr auf die Warteliste setzen lassen für Filmspulen von Filmen, die unser Publikum liebt und die wir mehrmals zeigen möchten. Wir können bei uns ca. 10 Filme speichern, und können sie einfach nach Belieben wieder aufführen. Christian Pfluger hat diese neuen Möglichkeiten bestens ausgeschöpft, und so zeigten wir zum Beispiel den beliebten Untouchable ca. 15 Mal. Sodann war das Jahr 2012 geprägt durch ein sehr schönes Filmfestival vom 16. bis 19. August. Christian Pfluger wird darüber berichten. Wir haben beschlossen, das Festival inskünftig alle zwei Jahre durchzuführen. Eine jährliche Durchführung übersteigt die Kapazitäten unser Helfer und von uns selbst.

Mit unseren Mitarbeitern sind wir sehr zufrieden. Die Crew ist stabil zusammengesetzt, was sicher ein gutes Zeichen ist. Einen Wechsel verzeichneten wir in der Führung der Barcrew. Nathalie Party, die während vieler Jahre Barchefin war, wünschte, sich anderen Tätigkeiten zuzuwenden und trat vom Chefposten zurück. Sie ist aber immer noch Mitglied der Barcrew und Sie können sie nach wie vor hinter der Theke antreffen. Neuer Barchef ist Cyrus Gross, den Sie bereits als Operateur kennen. Er hat sich mit Elan und Frische in seine neue Tätigkeit eingearbeitet. Im Jahr 2012 führte die Eidgenössische Mehrwertsteuerverwaltung bei uns eine Mehrwertsteuerrevision durch. Christian Pfluger war mehrere Tage mit dieser Aufgabe beschäftigt. Es resultierten einige sehr kleine Korrekturen.

Die Hauptarbeit des Geschäftsführers, unserer Mitarbeiter und auch des Vorstandes liegt darin, dafür zu sorgen, dass wir Filme zeigen, unser Publikum bewirten, Vermietungen organisieren und die Finanzen sauber führen. Daneben haben wir gewisse Kapazitäten, um uns mit Projekten zu befassen, die über den Tagesbetrieb hinausgehen.

Wir hatten uns zum Ziel gesetzt, die Zuschauerzahlen zu verbessern. Dies ist uns im Jahr 2012 gelungen! Hauptgrund sind sicher die neuen Möglichkeiten mit dem

digitalen Projektor und die gute Programmation. Nach diesem zuschauerreichen Jahr dürfen wir aber noch nicht davon ausgehen, dass eine Trendwende geschafft ist. Die Erfahrung lehrt, dass die Zuschauerzahlen im Allgemeinen stark schwanken, oft auch, ohne dass Gründe ersichtlich sind. Die Arbeit am Ziel von besseren Zuschauerzahlen beschäftigt uns deshalb nach wie vor.

Dieses Ziel wollten wir auf drei Wegen erreichen: 1. Durch die Programmation. 2. Durch eine Auffrischung des Foyer und des Barangebots. 3. Durch einen neuen Internetauftritt. Den ersten Weg haben wir, wie gesagt, erfolgreich beschritten. Den zweiten Punkt, das Foyer und die Bar, haben wir angepackt. Martina Schwaninger und Adrian Deventer vom Vorstand bilden zusammen mit Christian Pfluger und dem neuen Barchef Cyrus Gross eine Projektgruppe, welche daran ist, das Angebot der Bar zu überprüfen. Insbesondere klären sie ab, ob und wie das Angebot an Snacks vergrössert werden kann. Wir haben versuchsweise am Freitag die Oeffnungszeit der Bar verlängert, die Bar stand unserem Publikum nämlich auch nach dem Film zur Verfügung, um etwas zu trinken, über den Film zu sprechen oder den Abend ausklingen zu lassen. Urs Tischhauser hatte sich für diese verlängerten Oeffnungszeiten zur Verfügung gestellt. Allerdings wurde das Angebot kaum genutzt, sei dies, weil es noch zu wenig bekannt war oder weil kein diesbezügliches Bedürfnis vorhanden ist und keines geweckt werden konnte. Bezüglich des Foyer hat Christian Pfluger zwei Gespräche mit einem Innenarchitekten geführt. Wir möchten gerne die Foyer-Auffrischung bis zur Eröffnung der Saison 2013/14 durchführen. Ein detailliertes Projekt besteht zur Zeit noch nicht, wahrscheinlich werden wir eine sehr sanfte Renovation durchführen. Es soll vor allem mehr Sitzgelegenheiten im Foyer geben, wobei diese aber nicht zu viel Platz einnehmen dürfen. Den dritten Punkt, den neuen Internetauftritt, konnten wir noch nicht anpacken. In der neuen Saison, 2013/14, werden wir dafür voraussichtlich Kapazität haben.

Folgende weitere kleinere und grössere Projekte haben wir ausgeführt. Wir haben auf Anregung aus Ihrem Kreis anlässlich der Genossenschafterversammlung 2012, Anregung von Herrn Tobler - unser Beleuchtungssystem erneuert und auf LED umgestellt. Damit können wir unser Stromkosten reduzieren. Christian Pfluger hat die Liste der Genossenschafter neu erfasst, was eine grössere Arbeit war. Wir haben festgestellt, dass etliche Genossenschafter nicht mehr die gleiche Adresse haben dürften, einige Genossenschafter sind verstorben. Wenn Sie Kenntnis haben von Personen, die umgezogen oder gestorben sind, sind wir Ihnen für Informationen dankbar. Nebenbei möchte ich an dieser Stelle noch folgendes Anliegen anbringen: wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns Ihre Email-Adresse bekanntgeben, damit wir Sie per Email- statt per Post informieren können. Ein Postversand kostet uns regelmässig viel mehr Zeit und Geld als ein Email-Versand. In der Präsenzliste, die hier zirkuliert, können Sie Ihre Email-Adresse eintragen, wenn sie bei uns noch nicht registriert ist. Sodann hat Christian Pfluger mit dem Team angefangen, das Büro und das Archivsystem aufzuräumen. Hier wird voraussichtlich die Anschaffung von Schränken notwendig sein. Diese Arbeit wird voraussichtlich bis Ende Jahr 2013 beendet werden. Sodann verfügen wir seit Anfang 2012 beim Bahnhof Männedorf über eine Plakattafel, auf welcher wir die aktuellen Filmplakate und das Programm präsentieren. Diese Tafel verbessert unsere Präsenz in einem wichtigen Zentrum von Männedorf erheblich. Im Weiteren haben wir die Installation einer Leuchtreklame an der Fassade

des Kino beschlossen. Damit wird unsere optische Präsenz, vor allem im Bereich der vielbefahrenen Seestrasse, markant verbessert, und zwar in den Abendstunden, das heisst in dem Teil des Tages, der dem Kino gehört. Sodann haben wir im Foyer eine kleine Fotopräsentation installiert, auf der zurzeit Bilder vom Festival gezeigt werden. Schliesslich erscheint die Newsletter mit dem neuen Monatsprogramm jetzt ab und zu etwas früher. So hat unser Publikum schon früher Zeit, die kulturellen und geselligen Abende des nächsten Monats zu planen und mit Bekannten gemeinsame Kinobesuche abzumachen.

Zum Finanziellen werden anschliessend Lukas Bosshard und Christian Pfluger referieren. Als Wichtigstes möchte ich erwähnen, dass das ordentliche Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen rund plus Fr. 15'000.00 beträgt. Allerdings müssen wir Abschreibungen von über Fr. 20 000.00 vornehmen, weil wir den digitalen Projektor abschreiben müssen. Insgesamt resultiert ein Unternehmensverlust von rund Fr. 9500.00. Erwähnen möchte ich insbesondere, dass wir aufgrund des Gewinns von 2011 die Darlehen von rund Fr. 21 000.00 zurückbezahlt haben. Sodann haben wir aus dem gleichen Grund keine Anfragen bei Gemeinden für finanzielle Unterstützung eingereicht. Wir erhielten somit im Jahr 2012 lediglich jene Gemeindebeträge, die schon früher zugesprochen worden waren, nämlich Fr. 6000.00 von Männedorf und Fr. 1000.00 von Herrliberg. Andererseits müssen wir ab 2012 das Darlehen der Gemeinde Männedorf mit jährlichen Raten von Fr. 5000.00 zurückzahlen. 2013 werden wir, um eine bessere Rechnung zu erreichen, wieder die Gemeinden um finanzielle Unterstützung anfragen. Da wir aber nicht sicher sind, ob wir wieder von allen Gemeinden gleich hohe Beträge erhalten wie bisher, sind wir daran, mit der Cinecom im Hinblick auf einen Zusammenarbeitsvertrag zu verhandeln. Auch werden wir prüfen, ob wir die Billetpreise, die seit vielen Jahren unverändert sind, um Fr. 1.00 erhöhen müssen. Dies steht aber noch nicht fest und hängt vom Verlauf des Jahres 2013 ab.

Der Wert Ihres Anteilscheins beträgt per Ende 2012 Fr. 120.88.

Zum Schluss möchte ich danken : unserem Geschäftsführer Christian Pfluger, unseren Operateuren und Operateurinnen, dem Barchef Cyrus Gross und der ganzen Barcrew, Ihnen liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, dem Gönnerverein, unserem Hauptsponsor Zürcher Kantonalbank, der Gemeinde Männedorf, der Gemeinde Herrliberg, allen die am Festival mitgewirkt haben, sei dies mit Arbeit, mit Sachleistungen oder mit Geldbeträgen, insbesondere unserem Festival-Hauptsponsor Swarovski, sodann dem Bundesamt für Kultur, den Darlehensgebern, die jetzt nicht mehr Darlehensgeber sind, unserem Buchhalter Patrick Meli und den Revisoren Bernard Kündig und Giampaolo Fabris, meinen Kollegen im Vorstand der Genossenschaft und nicht zuletzt unserem Publikum und den Gästen unserer Bar.

Männedorf, 2. Mai 2013

Korinna Fröhlich, Präsidentin der Genossenschaft Kino Wildenmann Männedorf

Der Jahresbericht der Präsidentin wurde einstimmig angenommen. Heidi Burkhardt dankt der Präsidentin für ihre engagierte und professionelle Arbeit für die Genossenschaft.

4. Jahresbericht des Geschäftsführers

Christian Pfluger berichtete über das vergangene Jahr. 2012 sei ein gutes Jahr für das Kino Wildenmann gewesen. Die digitalisierte Filmvorführung laufe seit Januar 2012. Es seien praktisch keine Filme im 35 mm Format mehr erhältlich. Ein herausragender Vorteil der Digitalisierung sei, dass die Filme mehrfach vorgeführt werden können, da sie auf einer Harddisk gespeichert sind. Der Film "Intouchables" lief im Kino sehr erfolgreich und konnte dank der digitalen Speicherung mehrmals aufgeführt werden um die grosse Publikumsnachfrage zu befriedigen. Im Jahr 2012 besuchten im Gegensatz zum Vorjahr 36.5 % mehr ZuschauerInnen das Kino. Es wurden rund 11'000 Eintritte verzeichnet. Mit insgesamt 395 Filmvorführungen im Jahr 2012 sei die Kapazität des Kinos an der Obergrenze angelangt.

Das Filmfestival wurde vom Geschäftsführer kurz als "Optimal" bezeichnet, wobei er auch das "Wetterglück" erwähnte. 668 Eintritte wurden am Filmfestival gezählt. Der Jahresbericht des Geschäftsführers wurde einstimmig angenommen.

5.1 Jahresrechnung 2012

Lukas Bosshard erläutert die Jahresrechnung 2012 mit der Bilanz und der Erfolgsrechnung.

Der Ertrag aus den Kinoeintritten inkl. den Eintritten aus dem Filmfestival ist gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen.

Die privaten Darlehen konnten im Berichtsjahr vollumfänglich zurückgezahlt werden. Zudem wurde mit der Rückzahlung des zinslosen Darlehens der Gemeinde Männedorf begonnen.

Abschreibungen wurde planmässig an der Infrastruktur vorgenommen. Ins Gewicht fällt insbesondere, dass wir den digitalen Projektor mit einem namhaften Betrag abschreiben müssen.

Der Gönnerverein unterstützte die Genossenschaft auch im Berichtsjahr mit einem finanziellen Beitrag.

Aufgrund der namhaften Spenden im Jahr 2011 wurde auf die Anfrage um finanzielle Unterstützung bei den politischen Gemeinden verzichtet.

Für die Neugestaltung des Foyers, die Lichtreklame, das Archivsystem und den neuen Internetauftritt wurden entsprechende Rückstellungen gemacht.

Frage aus dem Plenum nach hohen Spenden im Jahr 2011.

Die Spenden wurden aufgrund des Aufrufs zur finanziellen Unterstützung zur Anschaffung des digitalen Projektors generiert.

Frage nach dem höheren Aufwand bei Kioskverkäufen.

Die genaueren Umstände werden noch abgeklärt. Nach Ansicht des Geschäftsführers hat es unter anderem damit zu tun, dass die Lagerbestände Ende Jahr aufgefüllt wurden.

5.2 Bericht der Kontrollstelle

Der Revisorenbericht wird verlesen. Die Revisoren empfehlen den Genossenschaftlern die Jahresrechnung zur Annahme.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Die Revisoren empfehlen der Verwaltung für das kommende Filmfestival eine detaillierte und gesonderte Buchhaltung zu führen.

6. Entlastung der Verwaltung

Die Verwaltung wurde einstimmig entlastet

7. Budget 2013

Lukas Bosshard stellt das Budget 2013 vor und erläutert die wichtigsten Vorgaben.

Die budgetierten Kinoeintritte orientieren sich an den Zahlen des Vorjahres.

Für das laufende Jahr werden die politischen Gemeinden wiederum um

Unterstützungsbeiträge angefragt.

Die Neugestaltung des Foyers wird von Korinna Fröhlich und Christian Pfluger in

Angriff genommen. Es ist geplant, dass die Umsetzung nach der Sommerpause realisiert ist.

Es ist geplant eine Leuchtreklame an der Ostfassade des Kinos zu installieren. Die notwendigen Abklärungsarbeiten werden vom Vorstand getroffen.

Es besteht die Möglichkeit mit Cinecom einen Werbevertrag abzuschliessen. Für die 12 minütige Werbung könnten abhängig von den Zuschauerzahlen zusätzliche Einnahmen von ca. Fr. 20'000.00 erzielt werden. Der Entscheid über einen Vertragsabschluss ist noch nicht gefällt worden.

Das Budget wurde einstimmig angenommen

8. Geschäftsgang im ersten Quartal 2013

Christian Pfluger berichtete über den Geschäftsgang im ersten Quartal 2013. Die Eintritte (3569) sind gegenüber dem Vorjahr (3596) praktisch gleich geblieben. Das Kinolokal konnte 9 mal vermietet werden (Vorjahr 6).

9. Wahlen Verwaltung

Rücktritte:

Corinne Weber (im Vorstand seit 2006, ab 2003 Filmoperateurin und Co-Geschäftsleiterin).

Als Ko-Geschäftsführerin war sie im Wesentlichen für die Finanzen und für die Administration zuständig. Am Anfang ihrer Zeit im Vorstand war sie weiterhin operativ im Kinobetrieb tätig, insbesondere in der Zeit, als das Kino keinen Geschäftsführer hatte.

Im Vorstand war Corinne Weber ab 2008 für das Ressort Personal verantwortlich. In dieser Funktion nahm sie regelmässig an den Teamsitzungen des Personals teil.

Im Weiteren war sie für die Organisation und Mithilfe bei Anlässen zuständig, z.B. dem GV-Apéro, dem Neuzuzügertag und dem Leuen-Fest. Bei den Openairs und Festivals hatte sie die Verantwortung für die Kasse und die Abrechnung und leistete jeweils bei den Vorbereitungen, die schon viele Monate vor dem Anlass beginnen, eine grosse Arbeit.

Sie hat sich bereit erklärt, beim nächsten Festival uns nochmals zu unterstützen, zwar nicht im gleichen Umfang, aber wir sind für dieses Angebot sehr dankbar.

Beim unserem wichtigen Schritt ins digitale Zeitalter hat sie einen grossen Beitrag geleistet.

Aus dem Vorstand ist sie zurückgetreten, weil ihre Ressourcen anderweitig benötigt werden.

Corinne Weber war für das Kino in den letzten zehn Jahren eine sehr wichtige Person und ihr Einsatz von grossem Wert.

Mit ihrem aufgestellten und lebendigem Auftreten hat sie die Genossenschaft nicht nur im Alltag, sondern auch in schwierigen Situationen weitergebracht.

Wir danken Corinne Weber für ihren zehn Jahre dauernden Einsatz für das Kino und für das sieben jährige Engagement im Vorstand der Genossenschaft.

Lukas Bosshard wurde 2005 in den Vorstand der Genossenschaft aufgenommen. Schon als 15-jähriger hatte er für das Kino Plakate aufgehängt und arbeitete schon als Minderjähriger in der Barcrew und schenkte das aus, was er selber noch nicht trinken durfte.

Im Vorstand betreute er, zunächst zusammen mit dem damaligen Präsidenten Gunnar Schrör das Ressort Finanzen.

Er erlebte turbulente Zeiten, denn das Ressort Finanzen ist ein Schlüsselressort und die Genossenschaft hatte diesbezüglich schwierige Zeiten zu meistern. Seit 2011 hatte er die Hauptverantwortung für das Ressort Finanzen, daneben wirkte er mit grossem Einsatz bei unserem wichtigen Schritt ins digitale Zeitalter mit. Zudem engagierte er sich bei den Openairs und den Filmfestivals.

Er hat seine Aufgaben mit Engagement und Präzision ausgeübt, seine Arbeit war für den Vorstand von grossem Wert.

Aus dem Vorstand ist er zurückgetreten, weil er demnächst sein Wirtschaftsstudium abschliesst, eine Reise unternehmen wird und anschliessend den Einstieg ins Berufsleben anpackt.

Wir danken Lukas Bosshard ganz herzlich für seinen grossen Einsatz zu Gunsten der Genossenschaft.

Wiederwahl:

Martina Schwaninger wurde einstimmig wiedergewählt.

Neuwahlen:

Xeno Bauer stellte sich als neues Vorstandsmitglied vor und wurde einstimmig gewählt.

Ivana Imoli stellte sich als neues Vorstandsmitglied vor und wurde einstimmig gewählt.

Markus Sutter wurde als neues Vorstandsmitglied vorgestellt und einstimmig gewählt.

10. Anträge der Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Varia

Keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung schliesst um 21.30 Uhr

Männedorf, 30. Mai 2013

Für das Protokoll:

Adrian Deventer
Vorstand

Korinna Fröhlich
Präsidentin